

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen**



2009

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 2012

Artikelnummer: 5474108-09700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen (am 30. September)	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
Tabellenteil	13
1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale	13
1.2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	15
2.1 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)	16
2.2 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4)	18
2.3 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)	20

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Rechtsgrundlage für diese bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen“ (WZ 49) liegt, zusammengefasst dargestellt.

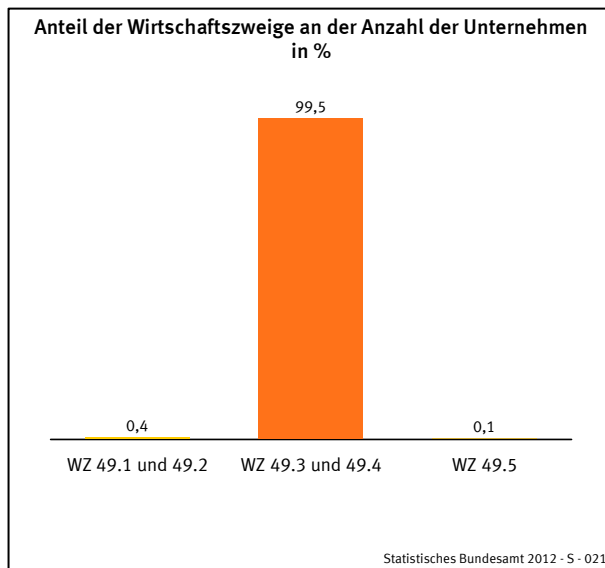
Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)
 - Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4)
 - Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)
- Die vorliegenden Ergebnisse für den Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen resultieren aus der Befragung von rund 15 300 Unternehmen.

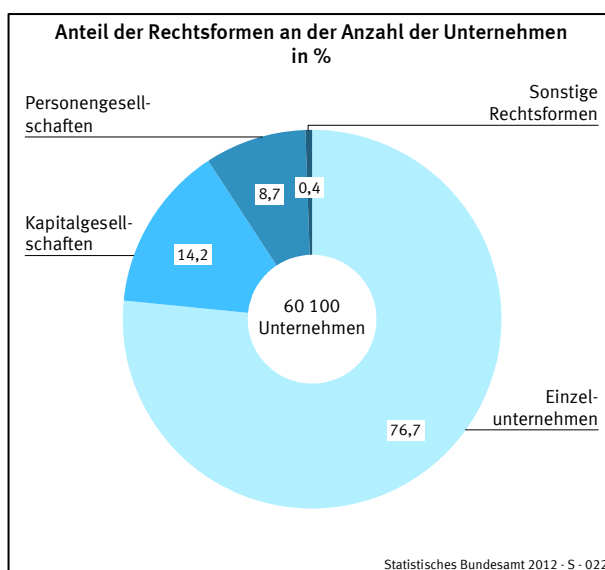
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2009 waren rund 60 100 Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig, darunter 62,6 % mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

99,5 % der Unternehmen führten sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr und Umzugstransporte durch.



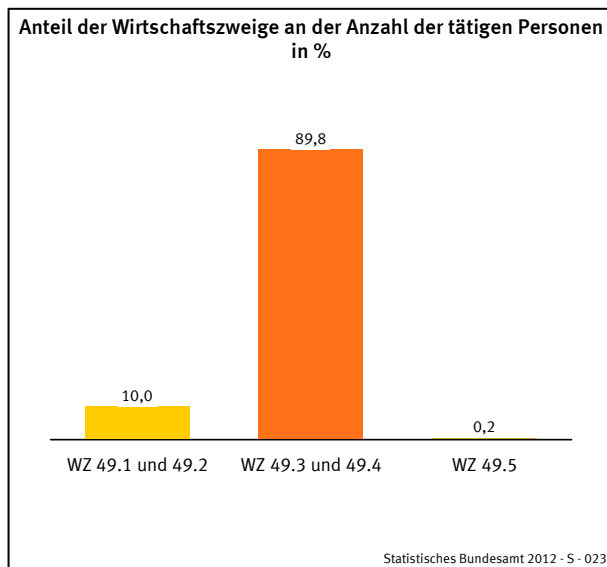
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 76,7 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 90,2 %.



2 Tätige Personen

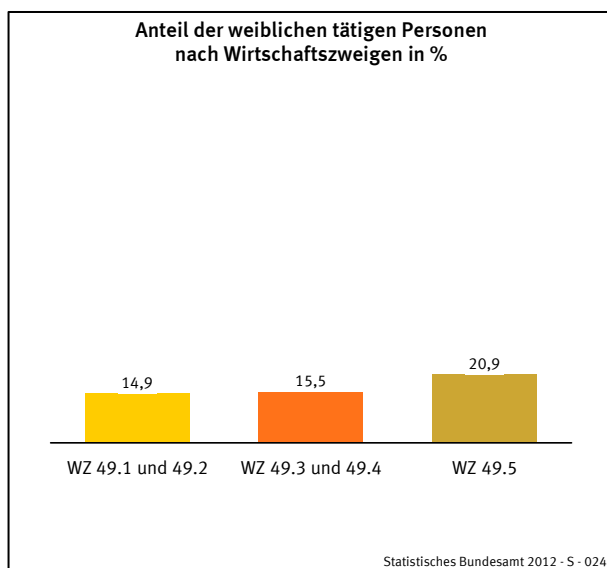
(Stichtag: 30. September)

In den betrachteten Wirtschaftsbereichen arbeiteten etwas mehr als 758 000 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren in den Unternehmen dieser Wirtschaftsbereiche durchschnittlich 13 Personen beschäftigt.



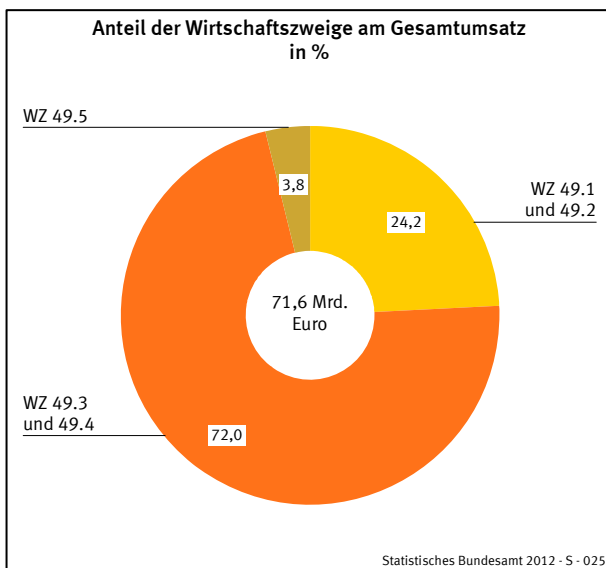
Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 91,4 %, darunter im Eisenbahnverkehr sogar 99,8 %.

85,3 % der in den betrachteten Wirtschaftsbereichen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 6,7 % in Teilzeit, 15,3 % waren Frauen und knapp 13 400 Auszubildende (2,1 %) hatten hier eine Lehrstelle.

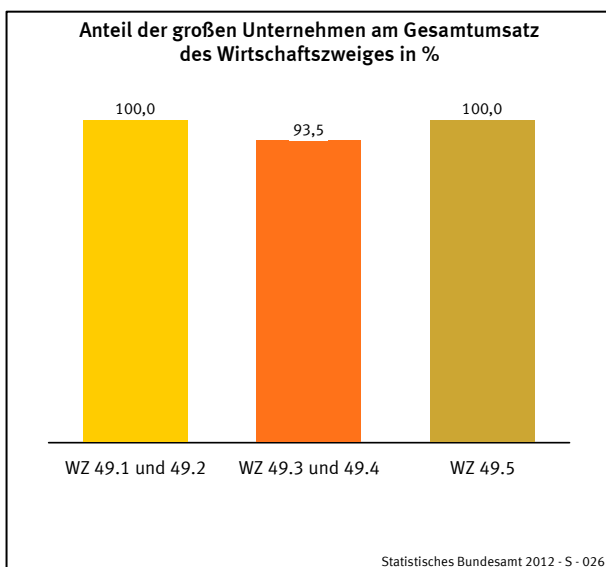


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2009 wurde von den Unternehmen ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 71,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. 72,0 % davon wurde durch Unternehmen der WZ 49.3 und 49.4 realisiert (51,6 Milliarden Euro).

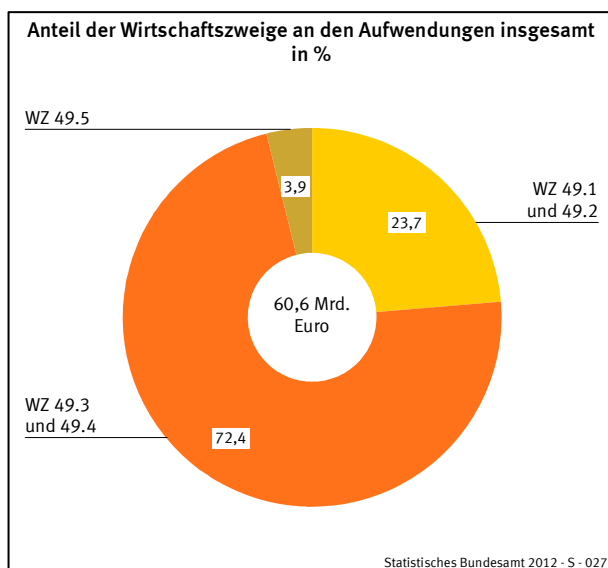


37,4 % der Unternehmen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 95,3 % bzw. 68,3 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 4,1 % des Umsatzes (2,7 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von rund 3,0 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 89 500 Euro.

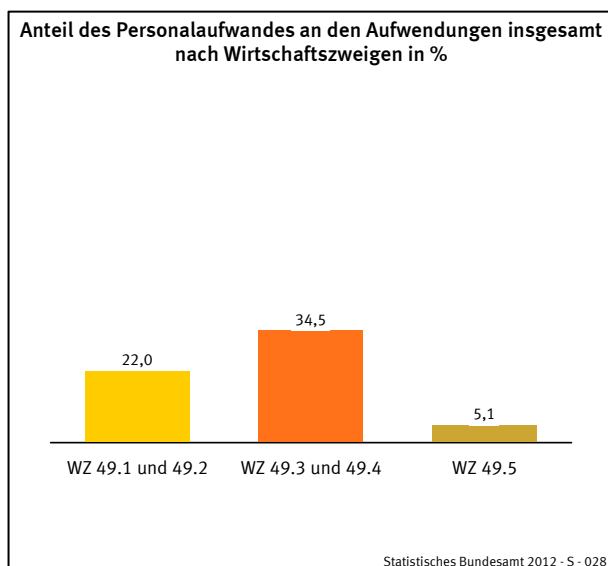


4 Aufwendungen

Die Unternehmen in den betrachteten Wirtschaftsbereichen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von gut 60,6 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit mehr als 43,8 Milliarden Euro auf Unternehmen der WZ 49.3 und 49.4. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 84,5 %.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 30,4 % auf Personal- und zu 69,6 % (42,2 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.



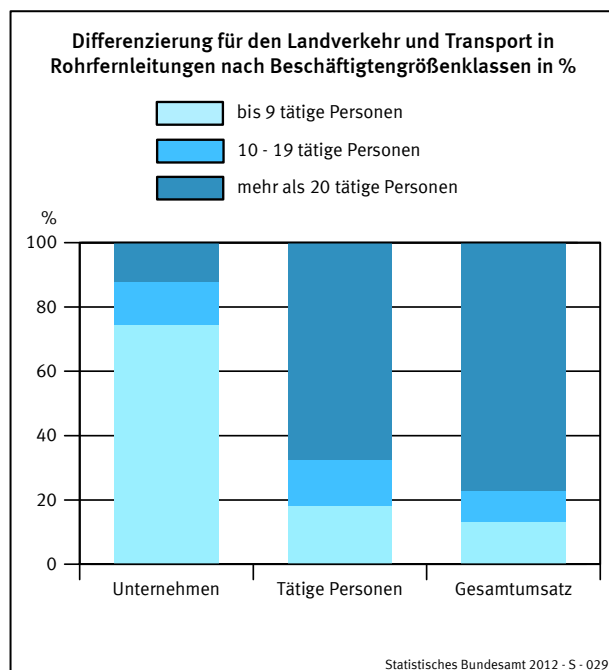
14,8 Milliarden Euro bzw. 80,7 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 19,3 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen des Landverkehrs und Transports in Rohrfernleitungen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In drei Viertel der Unternehmen (74,6 %) waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen arbeiteten aber nur 18,2 % der im Verkehr und Lagerei insgesamt tätigen Personen.
- Mit 9,5 Milliarden Euro wurden 13,3 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.

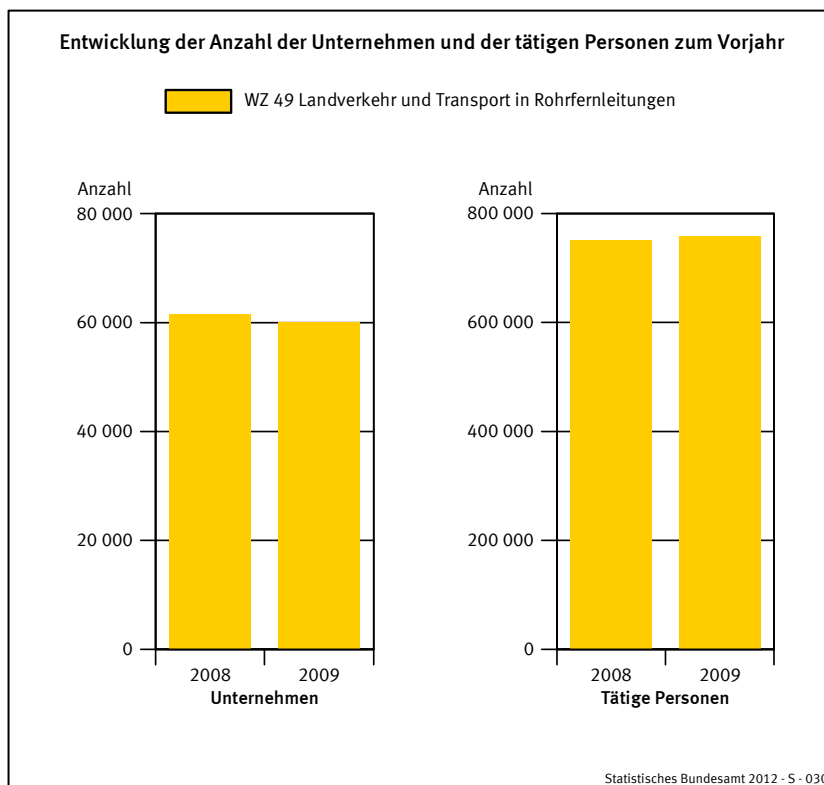
Demgegenüber beschäftigten 12,0 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als zwei Drittel (67,6 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten über drei Viertel (77,1 %) des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2009 ging die Anzahl der im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätigen Unternehmen um 1 400 Unternehmen (- 2,3 %) gegenüber dem Vorjahr zurück.

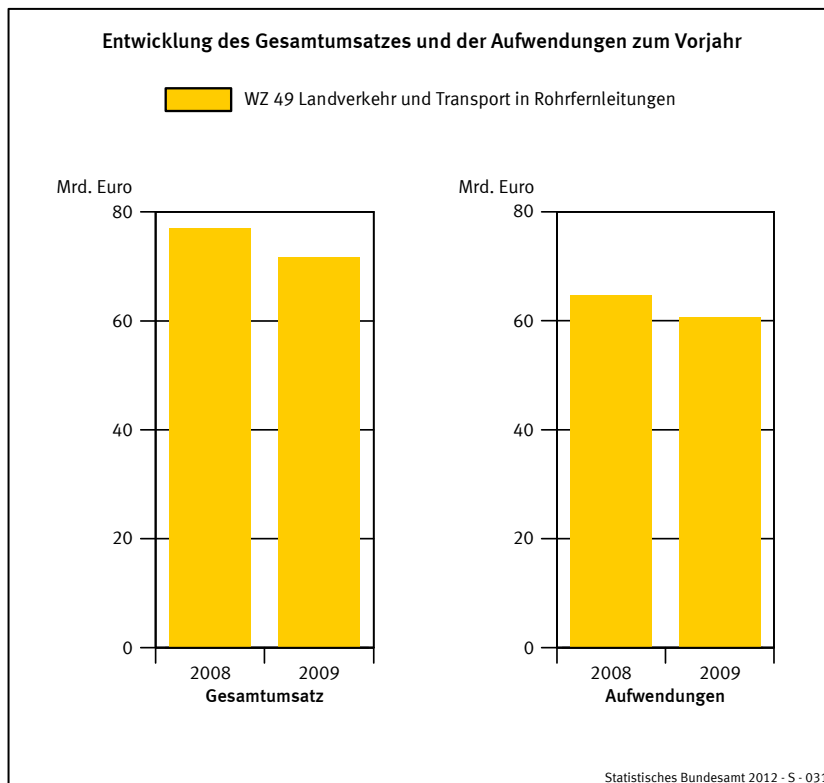
In diesen Unternehmen waren 2009 rund 6 500 Personen (+ 0,9 %) mehr als im Jahr 2008 beschäftigt.



Ergebnisse

Der von den Unternehmen im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erwirtschaftete Gesamtumsatz ging 2009 gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Milliarden Euro (- 7,1 %) zurück.

Im Vorjahresvergleich gingen auch die Aufwendungen der Unternehmen im betrachteten Wirtschaftsbereich um 4,1 Milliarden Euro (- 6,3 %) zurück. Beim Materialaufwand war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 4,1 Milliarden Euro (- 8,9 %) zu verzeichnen. Die Personalaufwendungen stiegen nur leicht an (+ 0,1 % bzw. + 21,7 Millionen Euro).



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	60 108	37 601	22 507	37,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	46 104	33 921	12 183	26,4
Personengesellschaften	Anzahl	5 232	1 984	3 248	62,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 531	1 565	6 966	81,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	240	131	110	45,6
Niederlassungen	Anzahl	69 847	43 187	26 660	38,2
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	71 636 852	3 367 029	68 269 823	95,3
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	64 980 953	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 658 931	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 288 869	.
Subventionen	1 000 EUR	782 609	6 045	776 565	99,2
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	758 026	111 634	646 393	85,3
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	100 089	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	65 392	41 155	24 237	37,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	5 019	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	692 634	70 478	622 156	89,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	95 070	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	13 360	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	41 748	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	116 531	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	516 093	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	91,4	63,1	96,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	15,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	15,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	6,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	18,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	60 561 815	1 941 590	58 620 225	96,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	18 397 938	636 040	17 761 898	96,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	14 841 469	503 390	14 338 079	96,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 556 469	132 650	3 423 819	96,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 879 341	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	544 478	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	42 163 877	1 305 550	40 858 326	96,9
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	12 946 074	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	8 036 593	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	19 875 660	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 099 029	127 915	2 971 114	95,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	239 102	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 270 223	59 654	1 210 569	95,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 268 224	60 674	1 207 550	95,2
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	174 252	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	186 993	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	805 494	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	814 596	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	230 823	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	205 961	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	7 580 567	366 506	7 214 061	95,2
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	5 585 608	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	5 029 807	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	454 333	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	101 467	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 528 490	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	99 963	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	34 798	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	525 845	62 050	463 794	88,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	31 256 231	2 006 493	29 249 738	93,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	12 858 293	1 370 453	11 487 839	89,3

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

1.2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	44 831	8 038	6 501	738
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	9 514 040	6 860 098	18 971 072	36 291 642
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	137 761	107 908	241 503	270 854
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	89 054	99 158	234 297	270 125
Aufwendungen	1 000 EUR	6 588 978	5 361 349	15 727 860	32 883 628
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 479 717	1 896 516	5 120 192	9 901 513
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	5 109 260	3 464 833	10 607 668	22 982 115
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 988 872	618 267	1 392 583	3 580 846
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	137 010	83 842	179 675	125 318
Subventionen	1 000 EUR	38 925	10 998	91 750	640 936

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.1 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	245	40	205	83,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	13	6	7	52,7
Personengesellschaften	Anzahl	14	1	13	92,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	202	18	184	91,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	17	15	1	8,1
Niederlassungen	Anzahl	602	42	560	93,0
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	17 320 363	3 694	17 316 669	100,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	16 493 221	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	567 151	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	823 448	.
Subventionen	1 000 EUR	36 010	32	35 978	99,9
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	75 664	65	75 599	99,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	11 250	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	117	45	72	61,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	8	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	75 546	20	75 526	100,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	11 242	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 644	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 599	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	399	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	73 425	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	99,8	30,7	99,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	14,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	14,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	4,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	4,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	0,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	14 357 197	3 344	14 353 854	100,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 159 605	371	3 159 234	100,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 607 896	301	2 607 596	100,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	551 708	70	551 638	100,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	518 078	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	33 560	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.1 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 197 593	2 973	11 194 620	100,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 208 005	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 681 787	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 304 828	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	452 419	307	452 112	99,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	34 400	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	229 810	111	229 699	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	223 512	114	223 399	99,9
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	26 615	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	16 340	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	177 946	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	182 323	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	25 137	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 736	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	699 692	61	699 631	100,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	691 953	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	654 468	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	36 088	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 397	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	5 275	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 403	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	1 556	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	9 856	4	9 852	100,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	6 147 901	752	6 147 149	100,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 988 297	381	2 987 916	100,0

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.2 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	59 790	37 561	22 229	37,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	46 091	33 915	12 176	26,4
Personengesellschaften	Anzahl	5 170	1 983	3 186	61,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 306	1 547	6 758	81,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	224	115	108	48,4
Niederlassungen	Anzahl	69 168	43 145	26 023	37,6
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	51 625 122	3 363 335	48 261 787	93,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	45 938 898	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 027 359	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	2 322 888	.
Subventionen	1 000 EUR	746 600	6 013	740 587	99,2
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	680 726	111 569	569 157	83,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	88 497	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	65 256	41 110	24 146	37,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	5 009	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	615 470	70 458	545 011	88,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	83 488	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	9 683	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	38 075	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	116 127	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	441 087	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	90,4	63,2	95,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	15,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	15,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	7,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	21,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	43 832 061	1 938 246	41 893 815	95,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	15 116 934	635 669	14 481 265	95,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	12 136 610	503 089	11 633 521	95,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 980 324	132 580	2 847 745	95,6
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 345 141	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	502 604	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.2 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	28 715 126	1 302 577	27 412 549	95,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	6 869 823	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	6 153 857	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	14 388 870	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 430 549	127 608	2 302 941	94,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	198 445	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	982 023	59 543	922 481	93,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 012 651	60 560	952 090	94,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	146 672	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	169 376	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	618 543	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	623 463	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	157 266	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	159 252	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	5 100 349	366 444	4 733 905	92,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 267 335	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	3 780 181	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	396 373	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	90 781	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	380 535	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	86 036	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	29 598	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	477 589	62 047	415 542	87,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	23 590 168	2 005 742	21 584 427	91,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	8 473 234	1 370 073	7 103 161	83,8

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.3 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	73	-	73	100,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	-	-	-	.
Personengesellschaften	Anzahl	49	-	49	100,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	24	-	24	100,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	-	-	-	.
Niederlassungen	Anzahl	77	-	77	100,0
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	2 691 367	-	2 691 367	100,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 548 834	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	64 422	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	142 533	.
Subventionen	1 000 EUR	-	-	-	.
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	1 637	-	1 637	100,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	342	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	19	-	19	100,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	2	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 618	-	1 618	100,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	340	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	32	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	73	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	6	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 582	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	98,8	-	98,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	20,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	21,0	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	2,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	4,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	0,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 372 557	-	2 372 557	100,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	121 399	-	121 399	100,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	96 963	-	96 963	100,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	24 436	-	24 436	100,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	16 122	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 314	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2.3 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 251 157	-	2 251 157	100,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	868 246	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	200 949	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 181 963	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	216 062	-	216 062	100,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	6 257	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	58 389	-	58 389	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	32 061	-	32 061	100,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	965	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 277	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 005	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	8 810	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	48 419	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	21 973	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 780 526	-	1 780 526	100,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	626 320	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	595 158	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	21 873	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	9 289	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 142 681	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	11 525	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	3 644	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	38 401	-	38 401	100,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 518 161	-	1 518 161	100,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 396 762	-	1 396 762	100,0

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.